



Die Jugendhilfe Essen hat zum Schuljahresstart neue Mitarbeitende im Offenen Ganztag begrüßt.

Foto: Müller/JHE

Neu bei der Jugendhilfe

OGS-Mitarbeiter: Begrüßung mit Willkommens- und Einführungsveranstaltung

Zum Schulanfang hat die Jugendhilfe Essen (JHE) neue Mitarbeitende für den Offenen Ganztag in ihrer Zentrale an der Bergerhauser Schürmannstraße 7 begrüßt.

Mit der Erweiterung der OGS-Betreuung um zwölf und der „Acht-bis-Eins“-Betreuung um drei Gruppen gestaltet die JHE nun an 52 Grund- und vier Förderschulen in mehr als 250 Gruppen ein Lernkonzept aus Bildung, Betreuung

und Erziehung. Mit dem Beginn des Schuljahrs 2020/2021 sind neben den 15 Erzieherinnen und Erziehern drei Praktikanten in ihr Anerkennungsjahr sowie fünf Mitarbeitende in ihre Praxisintegrierte Erzieherausbildung gestartet. Zur Begrüßung gab es in der gut belüfteten Kantine „Prinz Ludwig“ unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln eine Willkommens- und Einführungsveranstaltung für die neuen JHE-Kollegen.

Dort erhielten sie auch ein Handbuch mit hilfreichen Tipps, beispielsweise zu den ersten Arbeitstagen, internen Abläufen oder der OGS unter Corona-Bedingungen.

Enge Zusammenarbeit mit den Schulen

Den Abschluss bildete eine kleine Tour über das Gelände: So bekamen die Mitarbeitenden einen kurzen Einblick in die Bereiche Kinder- und Jugendarbeit

sowie Jugendberufshilfe.

„In enger Zusammenarbeit mit den Schulen können wir in der OGS für mittlerweile über 6.500 Kinder ein ganztätiges Bildungsangebot realisieren“, freut sich Thomas Wittke, Geschäftsführer von Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen, über die zusätzlichen Kräfte in der Ganztagsbetreuung, „ich wünsche den neuen Kolleginnen und Kollegen viel Spaß bei der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.“